



Pressemitteilung

BEITEN BURKHARDT BERÄT ELVASTON BEIM ERWERB EINER MEHRHEITSBETEILIGUNG AN DER MHP-GRUPPE, NEUSTADT

München, 20. Juli 2016 – Die internationale Wirtschaftskanzlei BEITEN BURKHARDT hat die Elvaston 4. Beteiligungsgesellschaft mbH beim Erwerb von 80 Prozent der Geschäftsanteile an der MHP Software GmbH, Neustadt am Rübenberge, von den geschäftsführenden Gesellschaftern beraten. Über das Transaktionsvolumen haben die Parteien Stillschweigen vereinbart.

Die Elvaston 4. Beteiligungsgesellschaft mbH ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Elvaston Capital Fund II GmbH & Co. KG, Berlin, einem unabhängigen, partnergeführten Private-Equity-Unternehmen. Die MHP-Gruppe ist einer der führenden Lösungsanbieter für die Bereiche Versand, Logistik und Außenwirtschaft. Die MHP Software GmbH hält Beteiligungen in Deutschland, Österreich und Spanien. Die beiden Geschäftsführer, Andreas Winkler und Marc Fürstner, werden auch weiterhin das operative Geschäft leiten.

Berater Elvaston:

BEITEN BURKHARDT: Dr. Jack Schiffer (Of Counsel, Corporate/M&A, Federführung), die Partner Insa Cornelia Müller (Corporate/M&A), Dr. Stefan Lochner (Arbeitsrecht) und Dr. Axel von Walter (IP), sowie die Associates Dr. Markus Ley (Corporate/M&A), Martin Biebl (Arbeitsrecht) und Katharina Mayerbacher (IP), alle München.

P+P Pöllath + Partners: Dr. Tim Kaufhold (München)

Berater MHP-Gruppe:

KSG – Kanzlei Schwede, Gewert & Kollegen: Jörg Schwede (Hannover)

Notariat:

Notarin Karin Arnold, Berlin



Pressemitteilung

Kontakt:

Dr. Jack Schiffer

Tel.: +49 89 360 65 – 1310

E-Mail: Jack.Schiffer@bblaw.com

Presse & Öffentlichkeitsarbeit:

Frauke Reuther

Tel.: +49 69 75 60 95 – 570

E-Mail: Frauke.Reuther@bblaw.com

Informationen zu BEITEN BURKHARDT

- Beiten Burkhardt ist eine unabhängige internationale Wirtschaftskanzlei mit einem fokussierten Beratungsangebot und rund 280 Anwälten an 10 Standorten.
- Mit unserer langjährigen Präsenz in Deutschland, Brüssel, China und Russland beraten wir den Mittelstand, Großunternehmen und Konzerne unterschiedlichster Wirtschaftszweige sowie Banken und die öffentliche Hand.